

Bürgerversammlung Venhaus

am Donnerstag, dem 13. Dezember 2018
um 19:00 Uhr
in der Gaststätte Spieker-Wübbel



Herzlich willkommen!



dialogPROZESS in Venhaus – Einsatz fürs Dorf –

Unter diesem Motto fand im Oktober 2018 ein Workshop mit engagierten Einwohner*innen aus Venhaus in der Katholischen LandvolkHochschule (KLVHS) Oesede statt.

Die Ergebnisse werden nun in einer Bürgerversammlung allen Einwohner*innen vorgestellt und weitere Beteiligungsmöglichkeiten aufgezeigt. Zudem wird über den aktuellen Sachstand zum Projekt „Burgpark Venhaus“ berichtet.

Dazu laden wir Sie herzlich ein:

Donnerstag, 13. Dezember 2018
19:00 – ca. 20:30 Uhr
Gaststätte Spieker-Wübbel

Begleitet durch:



Unterstützt von:



1. Begrüßung durch den stellvertretenden Bürgermeister Karl-Heinz Föcke
2. Begrüßung durch den Moderator (pro-t-in) und Ablauf der Veranstaltung
3. Vorstellung der pro-t-in GmbH / KLVHS Oesede (pro-t-in)
4. Vorstellung des dialogPROZESSES (pro-t-in)
5. Vorstellung der Ergebnisse des Dorfcheck-Workshops (pro-t-in)
 - Einführung zur Veranstaltung
 - Ergebnisse des Workshops
6. Dorfcheck-Workshop aus Sicht der Teilnehmer/innen (Hr. Vehr, Hr. Oevermann)
7. Ausblick Mitmachmöglichkeiten/Aufruf zur Beteiligung (pro-t-in)
8. Informationen zum Projekt „Burgpark Venhaus“ (Hr. Veerkamp, Hr. Rauen)
9. Informationen zum aktuellen kommunalpolitischen Geschehen in Venhaus (Hr. Samtgemeindebürgerm. Hummeldorf, Hr. Bürgerm. Wenninghoff)
10. Abschluss (Hr. Samtgemeindebürgerm. Hummeldorf)

1.

**Begrüßung durch
den stellvertretenden
Bürgermeister Karl-Heinz Föcke**

2.

**Begrüßung durch den Moderator (pro-t-in)
und Ablauf der Veranstaltung**



dialogPROZESS Venhaus

Bürgerversammlung am 13. Dezember 2018

Begleitet durch:



Unterstützt von:



3.

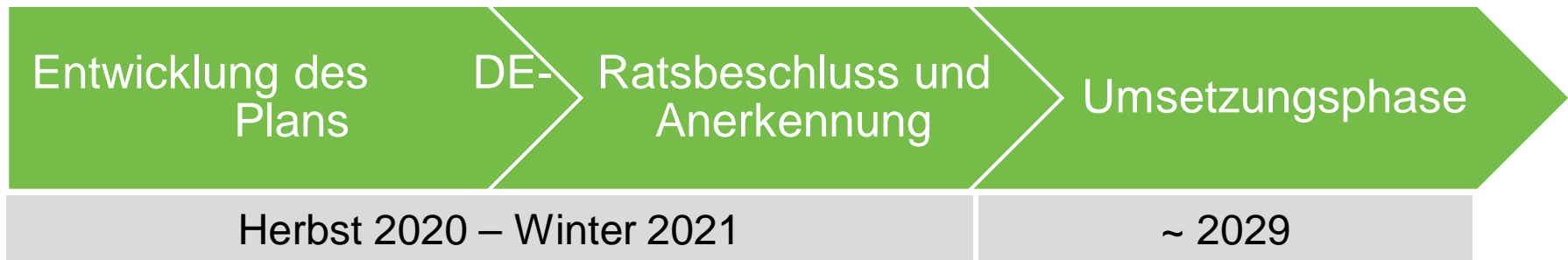
**Vorstellung der pro-t-in GmbH /
KLVHS Oesede (pro-t-in)**



- Katholische LandvolkHochschule gestaltet ländlichen Raum mit
- Bildungshaus mit Seminarangeboten für das LANDLeben mit jährlich 13.000 Teilnehmern
- „Sendemast“ für neue Ideen und den Dialog im ländlichen Raum



Zukünftiger Ablauf der DE



Dorfgespräch – Was ist das?



*HIER IST DAS IDYLL
ZU HAUSE. ANSONSTEN
ABER NIEMAND MEHR.*

HILF MIT, DEN WANDEL ZU GESTALTEN! stadt-land-zukunft.de



*WER DAS LAND LIEBT,
KOMMT NICHT MEHR
DAVON LOS. ZUMINDEST
NICHT MIT DEM BUS.*

HILF MIT, DEN WANDEL ZU GESTALTEN! stadt-land-zukunft.de



BBDO Düsseldorf, Foto: Christian Schoppe

Hintergrund und Anlass

Wirtschaftsraum

Siedlungsraum





- ▶ Veränderung der Bevölkerung und Bedürfnisse bildet sich auch im Dorf ab – vor Ort gilt es Zukunftsstrategien zu entwickeln!
- ▶ Dorfentwicklung im Dialog etablieren – Gemeinschaft als Stärke nutzen und die Zukunft selber gestalten!

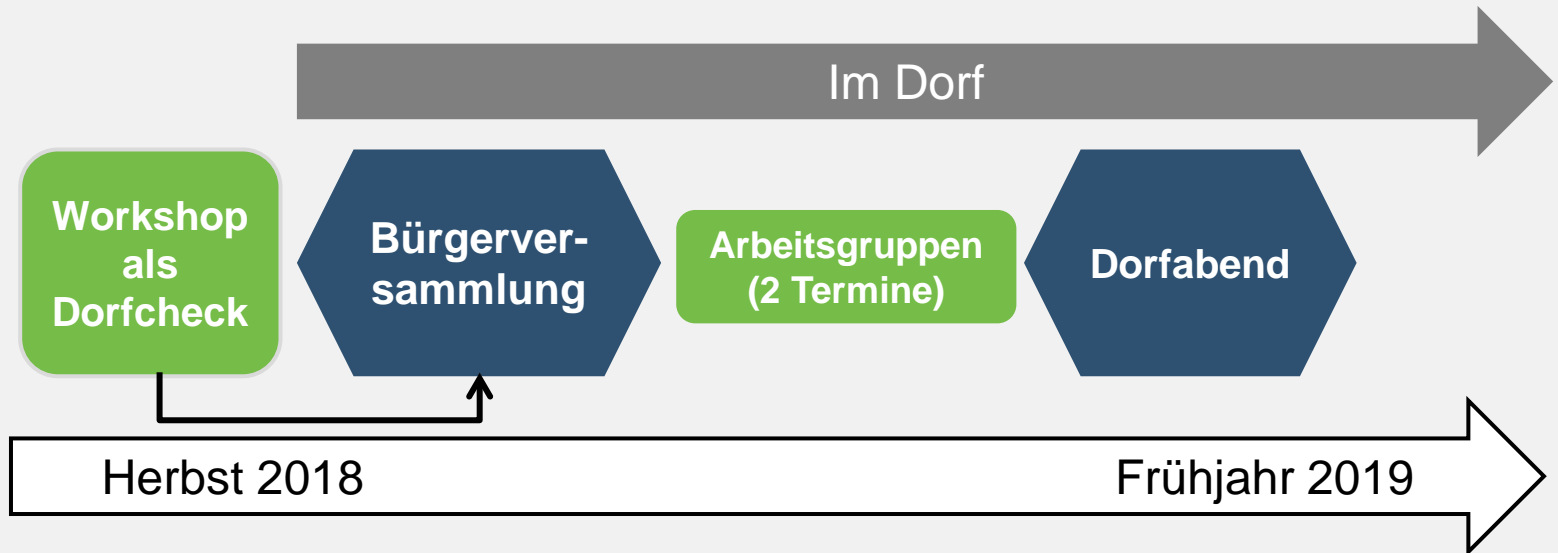
4.

**Vorstellung des dialogPROZESSES
(pro-t-in)**

Wie gestaltet sich der dialogPROZESS?

dialogPROZESS – Der Ablauf

Venhaus



5.

**Vorstellung der Ergebnisse
des Dorfcheck-Workshops
(pro-t-in)**

Dorfcheck-Workshop



Arbeitsphase I – Modellhaft gesetzt



Arbeitsphase II – Selbsteinschätzung



- Klein und übersichtlich
- Venhaus ist da, wo Spelle schön ist
- „Königreich“ – Identifizierung mit dem Ort, Stolz auf Venhaus
- Aktives Vereinsleben und Ehrenamt
- Zusammenhalt
- Jugendarbeit
- Hohe Sozialkompetenz (Bereitschaft u. Arbeitskraft)
- Präsenz der Politik im Ort
- Burgpark als Anziehungspunkt (z.B. Radfahrer, Fotos, Hochzeiten)
- Schöner Dorfkern (KiGa, Schule)
- Infrastrukturen (Schule, Kneipe, DGH, ...)
- Gepflegter Friedhof
- Geringe Kriminalitätsrate
- Niedrige Arbeitslosigkeit



- Kommunikation unter den Vereinen und mit Nicht-Vereinsmitgliedern
- Verantwortung in Vorständen übernehmen (KfD, KLJB, ...)
- Respekt für Landwirte
- Abgängiges Dorfgemeinschaftshaus
- Situation KiGa (Plätze, Mensa, ...)
- Hauptverkehrswege im Dorf sanierungsbedürftig (Dorfstraße, Schulstraße)
- Beschränkte öffentliche Parkplätze
- Schnelles Internet in Randgebieten fehlt
- Wenig Dienstleistungen (Einkaufsmöglichkeiten beschränkt, Frisör fehlt)
- Ökologische Sichtweise (Ausgleichsmaßnahmen, bessere Gespräche zwischen Landwirtschaft und Verwaltung)

Arbeitsphase II – Selbsteinschätzung

Welche Kompetenzen zeichnen uns aus?

Zusammengehörigkeit

Werte und Vorbilder

Gemeinschaftliches
Anpacken

Bereitschaft für
Kurzprojekte

Pflege des Burgparks

Nachbarschaften,
Sozialkompetenz

Ideenrealisierung

Seniorengruppen,
Schießgruppen etc.

Organisation/
Durchführung Pfarrfest

Karneval

Plattdeutsches Theater

Arbeitsphase II – Selbsteinschätzung

Wo wird kommuniziert? Und wo und wer nicht?

Vereine

Stammtische

Frauengruppen

Dorffeste

Kindergarten und Schule

Nachbarschaften

Kirche

Spieker-Wübbels

Friedhof

Ortsfremde

Flüchtlinge

Landwirtschaft

tlw. Vereine
untereinander

„innerer“ und „äußerer“
Ring

Neubürger*innen

**Venhaus
in 2030**

Kommunikation

Dorfgemeinschaftshaus


Gemeinschaft

Erscheinungsbild des
Ortes

Wohnen

Versorgung

Kindergarten und Schule



Aktivierung der Gemeinschaft

Generationenüber-
greifende Vernetzung

Kommunikation im Dorf

Informationsplattform

Besuchsdienste

Kinder- und
Jugendstrukturen

6.

**Dorfcheck-Workshop
aus Sicht der Teilnehmer/innen
(Hr. Vehr, Hr. Oevermann)**

Dorfcheck-Workshop Venhaus



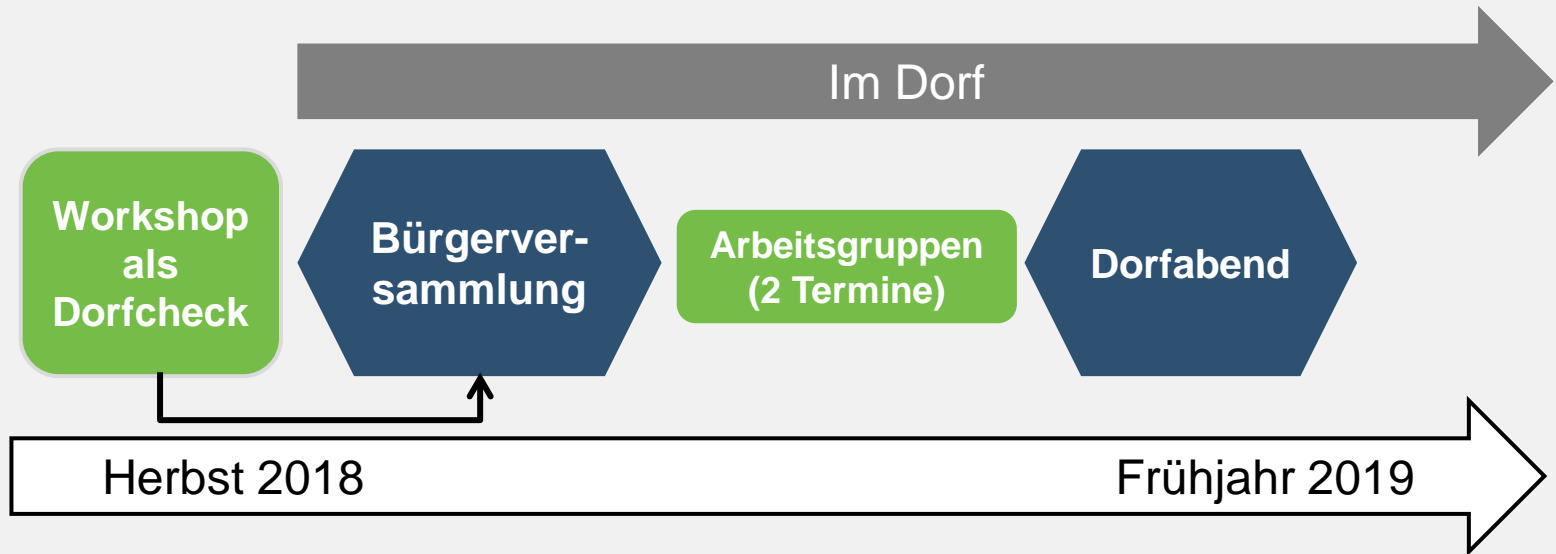
Robert Vehr | Dennis Oevermann

7.

**Ausblick Mitmachmöglichkeiten /
Aufruf zur Beteiligung
(pro-t-in)**

MACHEN SIE MIT!

Venhaus



Arbeitsgruppe I: Donnerstag, 07.02.2019, 19:00 Uhr

Arbeitsgruppe II: Donnerstag, 21.03.2019, 19:00 Uhr

Dorfabend: Donnerstag, 25.04.2019, 19:00 Uhr